

„Die wertvollsten Erinnerungen laufen im Kino der eigenen Erinnerungen“,

meinen Manfred Poisel und die Biographin Irene Wahle, die im Auftrag Biographien schreibt, gestaltet und in Kleinauflagen für den Familien-, Freundes- oder Geschäftskreis produziert. Ihre Kunden sind aktive Senioren – einstige Führungskräfte und Geschäftsführer – die aus dem beruflichen Schaffensprozess ausgeschieden sind.



Biographien schreiben lassen und das Leben auf diese Weise zum zweiten Mal kosten.

Die Lebensbücher entstehen auf der Grundlage von Interviews, Recherchen und den Aufzeichnungen ihrer Kunden. Die Motivationen, warum Menschen ihre Biographie schreiben lassen, sind unterschiedlich. "Einige möchten Erkenntnisse an Enkel und Urenkel oder an junge Menschen der eigenen Branche weiterreichen", erfuh die 46jährige gebürtige Blankenburgerin, die es liebt, den Dingen auf den Grund zu gehen.

"Andere wiederum", ergänzt sie sich: "erfreuen sich daran, den roten Faden ihres Lebens aufzuräufeln. Wieder andere Zeitgenossen sind dankbar dafür, mit ihrer

Familienchronik Wissen über die Wurzeln ihrer "Stammes" an die kommenden Generationen weiter zu reichen. "Aus diesem Grunde bespricht die Fachfrau vor Angebotserstellung detailliert mit ihren Kunden deren Vorstellungen: "Eine Biographie ist eine hochwertige und langlebige Investition. Deshalb soll sie vollkommen den Wünschen meiner Kunden entsprechen", wie Irene Wahle betont.

Wenn alle Punkte zur gegenseitigen Zufriedenheit geklärt sind, beginnt die Zusammenarbeit,

die vom ersten Interview bis zur Übergabe des gedruckten Buches zwischen einem halben und drei Jahren dauert. Die Bearbeitungszeit richtet sich nach der gewählten Biographieofferte. Die Gespräche finden, wenn nicht anders vereinbart, in der gewohnten Umgebung der Biographierten statt.

Während der Unterhaltungen lädt Irene Wahle ihre Kunden zu einem besonderen Erlebnis ein: „zu einer Reise in das inneres Reich. Dort können sich die Biographierten selbst aus dem Rückblick der Jahrzehnte treffen und ihr Dasein neu inszenieren. Sie können in wunderbare Momente eintauchen, glanzvolle Augenblicke und großes Erfolge ein zweites Mal genießen.“ Erinnerungsarbeit ist aber noch viel mehr, wie die Biographin betont: „Ja, sie bietet die Chance, die schmerzvollen Erlebnisse, die jedes Leben berühren, anzuschauen und sich mit ihnen auszusöhnen. Daraus erwächst meiner Erfahrung nach tiefes Wohlbefinden.“

In unserer schnelllebigen Zeit bekommen die Erfahrungen der Altvorderen einen immer höheren Stellenwert. „Seine Biographie schreiben zu lassen bietet dafür das ideale Podium. Denn in ihr sammeln sich einzigartige Erinnerungsschätze“, meint die Vollblutschreiberin. "Außerdem", fügt sie hinzu: „schenkt das Ergebnis des Nachdenkens der Biographierten und unserer Kooperation Freude, lässt Menschen über Generationen lebendig bleiben, ist ein zeitgeschichtliches Dokument und kostbares Zeugnis facettenreich gelebten Lebens. Jede Seite einer individuell gestalteten Biographie bestätigt eindrucksvoll Lebensleistung und bewahrt unschätzbare Erfahrungen für die Nachfahren.“

Ein Biographierter meint dazu: *„Die gewonnen Einsichten sind wertvoll und nur durch die rückblickende Beschäftigung mit dem eigenen Leben erfahrbar“.*

Irene Wahle ist durch das Zusammenspiel ihrer beruflichen Kenntnisse, ihrer biographischen Einsichten und künstlerischen Begabungen die ideale Partnerin, um Gedanken zu reflektieren und daraus Lebensgeschichten neu entstehen zu lassen.

Nähere Informationen unter: www.irene-wahle.de/reflexionen.html



Pressekontakt für Rückfragen und Fotos:

Biographin Irene Wahle

Dierkower Höhe 34

18146 Rostock

Fon +49 (0)381/6 86 38 74

E-Mail: biographie@irene-wahle.de

www.irene-wahle.de/pressecentrum.html

Text und Photographien sind zum Abdruck frei gegeben. Bitte senden Sie mir zwei Belegexemplare. Vielen Dank dafür.

Firmeninformationen

Irene Wahle ist seit Dezember 2004 als Biographin und Abschiedsgestalterin selbständig. Die Freiberuflerin schreibt, gestaltet und produziert in langjähriger Kooperation mit einem Graphikdesigner und einer Druckerei individuell gestaltete Biographien.

Außerdem plant, entwickelt und zelebriert Irene Wahle mit Betroffenen und Hinterbliebenen besondere, kunstvolle und persönliche Abschiedsfeiern.

Im Jahr 2008 gewann die Biographin den „1. Deutschen Biographiepreis“ für die Lebensgeschichte des Berliner Betriebsingenieurs Hans Heckmann. Der „Kandelaber-Heckmann“ ist als 365 seitige Hardcoverausgabe mit 80 ganzseitigen Fotos in schwarz-weiß und Farbe erschienen.

Irene Wahle setzt sich mit ihrer Arbeit dafür ein, Lebenserinnerungen als wichtigen Teil unserer Kulturgeschichte zu bewahren, den Horizont des Tabuthemas Tod zu öffnen und dem Abschied ein kunstvolles und persönliches Gesicht zu geben. Die Biographin arbeitet im deutschsprachigen Raum.

Nähere Informationen: www.irene-wahle.de